

Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF
Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)
Band: 21 (1979)
Heft: 9: 20 Jahre Impuls und Puls

Rubrik: Kontaktecklein

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Da es mancherorts zu den üblichen gepflogenheiten gehört, eigene anregungen möglichst nicht mitzuteilen, kommen vermutlich inskünftig für kurse solcher art nur noch organisatoren mit parapsychologischen fähigkeiten auf höhere anmeldequoten.

Behinderte und nichtbehinderte sind nun dank dem neuerlichen "behindertenboom" erfreulicherweise über halbe jahre hinweg ausgebucht, was dem gesamten freizeitbereich in unserem leserkreis einen fortschrittlichen anstrich verleiht.

Das "prickelnde" für die organisatoren (ohne parapsychologische kenntnisse wohlverstanden) soll wohl darin bestehen, dass diese in zeitraubender kleinarbeit auszubeindeln haben, wer wann und wo und zu welchen bedingungen was tun möchte.

*Da mir der sinn für solch prickelnde freizeitgestaltung mittlerweile abhanden gekommen ist, sei es mir vergönnt,
nun keinen kochkurs in die wege zu leiten!*

*en guete!
(regina personeni)*

*p.s. die angemeldeten sonderlinge
erhalten von mir je einen bon für ein
selbstgebasteltes znacht bei mir zu-
hause.*



Allein

Ich wollte einen ausruf in der sie + er machen. (Ich suche kontakt). Die antwort die ich von denen erhielt war enttäuschend, sie würden nur heiratsanzeigen machen. So mache ich den ausruf im impuls. Der wird nicht negativ abgeschoben und dass kostet mich nichts.

Ich suche kontakt

Mein wunsch (ist) wäre mit nichtbehinderten.

Ich weiss wohl, mein wunsch ist gross und ausgenommen.

Ich war auch gesund, mein unfall hat mir vieles genommen aber auch viel verständnis gegeben für invalide und gesunde. Doch ich möchte auch verstanden werden.

Ich bin in einer invaliden-werkstatt, iv. sport und iv. Invalid und von mir ver-

langt man immer nur verständnis, meinen wirklichen wunsch muss ich hinter einem lächeln verbergen. Ich darf das fast nicht sagen, mir hängt das beinahe zum hals heraus.

Ich habe einige gute freundinnen denen ich alles sagen darf und kann. Für mich ist das schön und erleichternd, und doch nicht.....

Die eine kann mir manchmal die sehnsucht und den wunsch von den augen ablesen nach einem gesunden freund oder leicht behinderten.

Sie sagt oft zu mir, ich weiss Moni, ich bin nicht das gleiche für dich wie ein freund. Ich sage aber dann lächelnd zu ihr, es ist für mich tröstend, wenn du mir zuhörst, dass ist es wirklich für mich. Doch innerhalb sieht es düster aus. Und gerade abends, wenn man zeit hat, und nichts sehnlicher wünscht, als eine feine hand die einem übers haar streichelt oder in den arm nimmt.

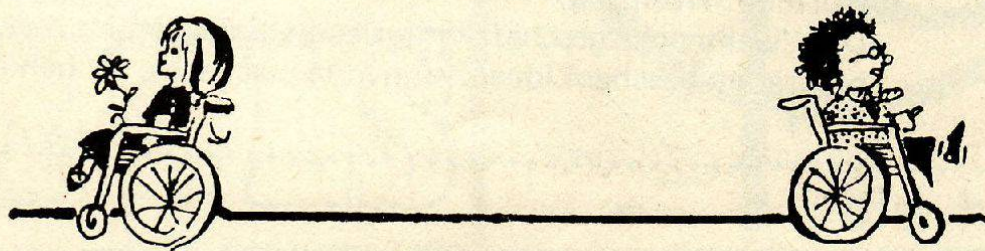
Ich weiss nicht wie sagen, aber die welt ist doch gesund, müssen wir (gehenden) invaliden immer den rückzieher machen?

Es ist nicht richtig von mir, ich weiss aber meine gefühle usw. gehen in diese richtung.

Das radio und fernsehen macht ja auch viele sendungen für uns invalide. Aber ich möchte fast wetten die sendungen sehen und hören sich nur ganz wenige leute an, vorallem junge leute.

Das stelle ich mir ungefähr unter freundschaft und liebe vor und der sex kommt erst viel später. Zuerst möchte ich liebe fühlen, spüren und bekommen.

Monika Gottesleben, Sandstr. 12, 5432 Neuenhof



Dear friend,

I got your address from the mobility international in London, and I am writing to you now because I wonder if you could find a pen friend for me in your country, preferably someone who is disabled as well.

My name is Rosie Kihlblom. I am a woman, 33 years of age and I am disabled since birth from cerebral palsy. I do have a walking problem, but I am not a wheelchair user. I live in central Stockholm in a large block of flats where I have a small apartment with one room, kitchen and bathroom. I am divorced since 1975 and have no children. I am employed in the immigrant service as a social worker and interpreter. I can speak, read and write english, swedish, greek, german and a little bit of french.

Adresse:

Rosie Kihlblom, Vallhallavagen 152 B, S-115 24 Stockholm, Tel. 79 06 27